

Heute Teil 3 unserer Interviewreihe über den gegenwärtigen und zukünftigen Tourismus in Nordeuropa - Finnland ist an der Reihe. Wir haben mit Jyrki Oksanen gesprochen, dem Director DACH & Benelux bei der offiziellen Tourismusagentur Visit Finland.

Klar, Corona klebt an diesem Reisejahr wie ein Kaugummi unterm Schuh, aber speziell in Finnland blickt man mit einer gesunden Portion Optimismus auf das, was nach der Pandemie kommt. Der finnische Tourismus, da ist sich Oksanen sicher, steht erst am Anfang einer Periode, die das Reisen im Wortsinne „nachhaltig“ verändern wird.



Finnland ist das Land der 188.000 Seen. (Foto: oleg\_mit)

**Herr Oksanen, es sind sehr herausfordernde (Corona-)Zeiten, in denen wir seit gut einem Jahr leben. Welchen Zweck erfüllt dabei aus Ihrer Sicht die fast mit Händen zu greifende Reise-Sehnsucht vieler Menschen? Wird das Urlauben durch die Pandemie wichtiger denn je?**

Diverse Studien zeigen, dass die Reisesehnsucht der Menschen in den letzten Monaten stark zugenommen hat, sei es für einen Urlaub im eigenen Land oder für eine Reise ins Ausland. Nachdem man nun über ein Jahr auf viele Dinge verzichten musste, ist der Drang, dem Alltag zu entfliehen und wieder zu Ruhe und Entspannung zu finden, wohl für viele wichtiger als je zuvor. Und das ist ja auch logisch, denn das Verreisen bietet die Möglichkeit eines Tapetenwechsels und bringt zugleich ein Stück Normalität zurück.

### **Lässt sich bereits beziffern, welche Auswirkungen das Corona-Jahr 2020 auf den Tourismusbereich in Finnland hatte?**

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie hatten wir einen Umsatzverlust von etwa sieben Milliarden Euro und einen Rückgang des Tourismus um rund 44 Prozent. Besonders hart getroffen hat es die Hauptstadtregion Helsinki. Nichtsdestotrotz konnten wir ein Wachstum des inländischen Tourismus verzeichnen, das uns während der Krise natürlich sehr geholfen hat.

### **Worauf stellen Sie sich - auch zeitlich gesehen - mit Blick auf die Urlaubssaison 2021 ein?**

Wir rechnen grundsätzlich mit einer langsamen Reaktivierung von Reisen aus dem Ausland ab etwa Juli 2021. Von einer Gesamterholung der Tourismusbranche gehen wir eher im Jahr 2022 aus.



So muss Finnland! (Foto: 12019)

### **Was gibt es ganz kurzfristig zu berichten?**

Die finnische Regierung hat beschlossen, die Einreisebeschränkungen bis zum 30. April 2021 zu verlängern. Dies gilt für Schengen-Länder, Nicht-Schengen-Länder, EU-Länder sowie Großbritannien. Derzeit ist nur eine unbedingt notwendige Einreise aus Deutschland nach Finnland möglich.

### **Und touristische Reisen, um beim Beispiel Deutschland zu bleiben?**

Wann touristische Reisen aus Deutschland wieder möglich sein werden, lässt sich aktuell nicht mit Sicherheit sagen. Die finnischen Gesundheitsbehörden überprüfen regelmäßig die Infektionsraten der Länder, und die aktuellen Einreisebestimmungen werden regelmäßig auf [unserer Webseite aktualisiert](#).

**Wie lässt sich eigentlich in Zeiten der Pandemie am Reisemarkt für Vertrauen werben? Sehen Sie hier irgendwelche Vorteile für Finnland?**

Immer mehr Menschen wollen auch im Urlaub die Möglichkeit haben, sich zurückzuziehen und große Menschenmengen zu meiden. Dabei rückt auch ein behutsamer Umgang mit der Umwelt stärker in den Fokus. Finnland kommt als Reisedestination diesen veränderten Ansprüchen in vielerlei Hinsicht entgegen: Dank der dünnen Besiedlung, knapp 80 Prozent Waldfläche, 40 Nationalparks, 188.000 Seen und der saubersten Luft der Welt können Reisende die Natur in vollen Zügen genießen - und dabei reichlich Abstand halten sowie ein gutes Gefühl der Sicherheit haben.

**Welche Rolle spielt dabei das Jedermannsrecht?**

Eine große, denn durch das Jedermannsrecht - auf Finnisch: jokamiehenoikeus - hat eben jeder Mensch das Recht, überall uneingeschränkt zu wandern, Pilze und Beeren zu sammeln und Landschaften zu erkunden, solange man respektvoll mit der Natur umgeht. Die unberührte Natur bietet Lebensraum für Tausende von wilden Tieren und Vögeln. Finnland ist zudem ein sehr vielseitiges Reiseziel, welches das gesamte Jahr über bereist werden kann und mit unzähligen Aktivitäten in der Natur lockt.



Und so auch! (Foto: aileino)

### **Gibt es erkennbare Trends und womöglich Highlights, die sich für die anstehende Reisesaison in Finnland andeuten?**

Einer der Trends geht dahin, dass die Menschen es vermeiden, in große Städte zu reisen und stattdessen Natur und Outdoor-Aktivitäten bevorzugen. Das Thema "zurück zur Natur" macht sich immer mehr bemerkbar. Finnland ist der perfekte Ort für den verantwortungsbewussten Reisenden, der sich nach der Ruhe der Natur, authentischer lokaler Kultur und einem Gefühl der Sicherheit sehnt.

### **Wie darf man sich das bildlich vorstellen?**

Als Aufenthalt zum Entspannen wählen Finnen und internationale Reisende vorzugsweise ein Ferienhaus direkt am See. Umgeben von grünen Wäldern und dem saubersten

Seewasser der Welt genießen sie die Stille der Natur und tanken bei einem wohltuenden Saunagang neue Kraft und Energie für den Tag. Ich denke, das passt als Bild ganz gut.

**Finnland wird als Reiseziel sehr positiv wahrgenommen. Können Sie das kurz jahreszeitlich und regional einordnen?**

Unser Ziel ist es, Finnland als Ganzjahres-Destination zu promoten – also passend für alle Jahreszeiten. Während Lappland aufgrund der großen Schneemenge und der vielfältigen Wintersportaktivitäten vor allem zur Winterzeit bei vielen beliebt ist, reizen im Sommer eher die vielen Seen und die Küste des Landes.

**Es heißt immer, man solle auch den finnischen Herbst auf der Rechnung haben.**

Oh ja, die Herbstsaison sorgt für ein spektakuläres Naturerlebnis, sobald sich das Laub der Bäume in warme Farben kleidet. Der finnische Herbst, "ruska" genannt, ist die perfekte Zeit für Wanderungen und Tierbeobachtungen in den weitläufigen Waldgebieten des Landes.



Hauptstadt Helsinki: „Kunst- und Kultur-Mekka“. (Foto: tap5a)

### **Und dann natürlich noch die Metropole Helsinki.**

Exakt, in unserer Hauptstadt Helsinki entdecken Reisende abseits der Natur ein Kunst- und Kultur-Mekka, das jedes Jahr mit tollen Events und einer schmackhaften Kulinarik-Szene aufwartet. Eine klasse Stadt.

### **Wo sehen Sie Finnland längerfristig als Tourismusziel? Was wird „nach Corona“ bleiben? Was wird sich ändern?**

Der Klimawandel und die globale Corona-Krise haben noch stärker verdeutlicht, wie enorm wichtig und dringend notwendig die Umsetzung eines ganzheitlichen und nachhaltigen Ansatzes für die Zukunft der Reisebranche ist. Das landesweite „Sustainable Travel Finland“-Programm (STF) von Visit Finland hat sich – passend dazu – klar zum Ziel gesetzt,

nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Reisen zur neuen Norm zu machen. Finnland strebt zudem an, bis 2035 der erste CO2-neutrale Sozialstaat zu werden.

### **Können Sie das Nachhaltigkeits-Programm noch etwas näher beschreiben?**

Mit der bereits 2019, also vor Corona, ins Leben gerufenen Initiative „Sustainable Travel Finland“ ist Finnland seinem Ziel, eines der nachhaltigsten Reiseziele der Welt zu werden, ein entscheidendes Stück nähergerückt. Das dazu passende Siegel erhalten ausschließlich Unternehmen und Regionen, die das gesamte Programm durchlaufen und die alle Kriterien des Modells erfüllt haben.



Wer wissen will, was ein richtiger Winter ist: Lappland hoch im Norden, wo es schnell mal -40 Grad sein können. (Foto: adege)

### **Wie sieht das inhaltlich aus?**



Hierzu zählen unter anderem die Verpflichtung zu nachhaltigen Tourismusprinzipien sowie die Erstellung eines [nachhaltigen Tourismuskonzepts](#) mit kurz- und langfristigen Zielen. Posio ist das erste Reiseziel Finnlands, das mit dem Nachhaltigkeitssiegel von Visit Finland ausgezeichnet wurde und war ebenfalls auf der globalen Top-100-Liste „Nachhaltige Reiseziele für 2020“ der Green Destinations Foundation zu finden. Die Landschaft Posios inspiriert dabei Reisende, das Wesentliche neu zu entdecken.

**Bitte schildern Sie noch kurz die zentralen Aufgaben von Visit Finland.**

Visit Finland hat sich zum Ziel gesetzt, Finnland global als Reiseziel zu fördern und Unternehmen aus der Reisebranche bei der Internationalisierung zu unterstützen. Dabei kooperieren wir mit touristischen Dienstleistungsunternehmen, Reiseveranstaltern, Transportunternehmen, Botschaften und den finnischen Regionen.



Unser Interviewpartner Jyrki Oksanen.

*(Foto: Visit Finland)*

**Wann können Sie von sich selbst sagen, einen "guten Job" gemacht zu haben?**

Medial haben wir dann einen "guten Job" gemacht, wenn wir Leserinnen und Leser, Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Hörerinnen und Hörer von der Reisedestination Finnland begeistern können. Wenn wir also die Lust wecken, dieses aufregende Land, die Kultur und die Menschen vor Ort besser kennenlernen zu wollen.

**Mal angenommen, wir wären jetzt exakt ein Jahr weiter - April 2022: Mit welchem Fazit für das Reisejahr 2021 wären Sie zufrieden?**

Es würde uns bereits zufriedenstellen, wenn wir das Reisejahr 2021 nicht mit einem geringeren Umsatz abschließen würden als im Jahr 2020. So realistisch muss man in diesen komplizierten Zeiten sein. Im Idealfall hoffen wir natürlich auf eine Verbesserung der touristischen Zahlen gegenüber dem Vorjahr. Bis wir allerdings wieder das Niveau von 2019 erreichen, wird es noch eine Weile dauern.

**Herr Oksanen, wir danken Ihnen für das Gespräch.**

## **QUIZ**

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Finnland?](#)

*sh*